

**Tagesordnung 2 Punkt 31 der öffentlichen Sitzung am 28.06.2006**

Vorlage Nr. 06-V-61-0018

**Vorläufige Haushaltsführung; Freigabe von Haushaltsmitteln für die Maßnahme-  
Businessplan Stadt -**

---

**Beschluss Nr. 0213**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die in der Anlage 1 und 2 zur Vorlage beigefügten Unterlagen werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat, Dezernat IV/61, wird beauftragt, die Aufnahme in das Forschungsprojekt voranzutreiben und die hierzu erforderlichen Vorbereitungsarbeiten durchzuführen.
3. Nach der definitiven Aufnahme in das Förderprogramm werden die formalen Voraussetzungen einer Stellenbesetzung eingeleitet und beim Stadtplanungsamt -61- eine entsprechende „Projektstelle“ als Stab bei der Amtsleitung, befristet für 30 Monate, mit einer Arbeitszeit von 50 % der tariflich vereinbarten regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Angestellten eingerichtet.
4. Der bisher zur Berechnung der Personalkosten zu Grunde gelegte Anteil der Landeshauptstadt Wiesbaden in Höhe von 5.000,00 € pro Jahr, wird zu je 2.500,00 € auf den Haushaltsstellen 1.7910.572000.9 „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ und 1.6100.440000 Personalausgaben 61 zur Verfügung gestellt. Bezogen auf die Laufzeit belaufen sich die Kosten auf 12.500,00 € (pro HH-Stelle 6.250,00 €). Weitere Kosten, z. B. für die Arbeitsplatzausstattung fallen nicht an. Die Fördergelder werden durch den Projektträger „Jülich“ auf die VSt: 1.6100.160000.5 „Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben vom Bund“ eingezahlt.
5. Sollte die Förderquote geringer ausfallen als geplant, nimmt die Landeshauptstadt an der Maßnahme nicht mehr teil.
6. Das Personalbudget des Amtes 61 wird um die erforderlichen Mittel in Höhe von 8.750 € für 2006 und 17.500 € für 2007 im Haushaltsplan 2006/07 erhöht.  
Die Einnahmen in Höhe von 7.500 € in 2006 und 15.000 € in 2007 werden in den Haushaltsplan 2006/07 bei Vst: 1.6100.160000.9 „Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben vom Bund“ aufgenommen.  
Die Kostenbeteiligung des Dezernates III erfolgt durch Reduzierung des Haushaltsansatzes bei VSt: 1.7910.572000.9 „Allgemeine Wirtschaftsförderung“ in Höhe von 1.250 € in 2006 und 2.500 € in 2007 im Haushaltsplan 2006/07.  
Über die Mittel kann vorab der Genehmigung der Aufsichtsbehörde über den Haushaltsplan 2006/07 verfügt werden.

(antragsgemäß Magistrat 13.06.2006 BP 0509, Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr  
27.06.2006 BP 0089)

**Tagesordnung III**

Wiesbaden, .07.2006

Horschler  
Vorsitzender